

Elternbefragung

zur

Ermittlung des Bedürfnisses

an der Errichtung

der Schulform „Integrierte Gesamtschule“

im Schulbezirk Dorum

Was soll erfragt werden?

Der Landkreis ist u.a. Träger der allgemein bildenden Schulen im Sekundarbereich I. Hierzu gehören die Hauptschulen, die Realschulen, die Gymnasien und die Förderschulen.

Durch die Änderung des Nds. Schulgesetzes zum 01.08.2008 ist die Errichtung neuer Gesamtschulen möglich.

Vor dem Hintergrund der öffentlichen Diskussion über den Bedarf an dieser Schulform hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt, eine Elternbefragung im Schulbezirk Dorum (Samtgemeinde Land Wursten, Einheitsgemeinde Nordholz) und den angrenzenden Schulbezirken (Stadt Langen, Samtgemeinde Bederkesa) durchzuführen.

In dieser Umfrage in allen aktuellen 1. bis 4. Grundschulklassen wird Interesse an der Errichtung einer Integrierten Gesamtschule) abgefragt.

Was ist eine Integrierte Gesamtschule?

In der Integrierten Gesamtschule (IGS) werden die Schülerinnen und Schüler unabhängig von den Schulformen gemeinsam unterrichtet.

Die IGS vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende, erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht ihnen eine individuelle Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen. Sie stärkt Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen und auch wissenschaftsbezogenes Arbeiten und befähigt ihre Schülerinnen und Schüler, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.

Das für die IGS charakteristische Prinzip der Integration zeigt sich daran, dass Schülerinnen und Schüler eine Schule besuchen, nach einem gemeinsamen Lehrplan unterrichtet werden, am gemeinsamen Unterricht in mehreren Fächern und am gemeinsamen Schulleben teilnehmen.

Die IGS ist aber auch eine differenzierende Schulform. Eine Aufteilung in Fachleistungskurse wird in Mathematik und Englisch ab 7., in Deutsch ab 8. und in den Naturwissenschaften spätestens ab 9. Schuljahrgang durchgeführt. Ein Wechsel der Kurse ist abhängig von der Leistungsentwicklung möglich. In allen anderen Fächern bleiben die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband.

Ziele, Inhalte und Methoden für den Unterricht an der IGS sind durch fachbezogene curriculare Vorgaben bestimmt. Für die Arbeit in der gymnasialen Oberstufe gelten dieselben fachbezogenen Vorgaben wie für das Gymnasium.

Eine Entscheidung über das pädagogische Konzept trifft die Schule im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten selbst.

Welche Klassenverbände umfasst die Gesamtschule?

In neuen Gesamtschulen werden - aufsteigend beginnend - die Schuljahrgänge 5 bis 10 im Sekundarbereich I unterrichtet. Bei ausreichenden Schülerzahlen ist die spätere Erweiterung um eine gymnasiale Oberstufe möglich, wenn die Landesschulbehörde auf Antrag des Schulträgers die dafür erforderliche Genehmigung erteilt.

Welche Abschlüsse sind möglich?

An Gesamtschule sind alle Abschlüsse möglich, die auch an der Hauptschule, der Realschule oder dem Gymnasium erworben werden können. Wie auch an diesen Schulen können Schülerinnen und Schüler der Gesamtschulen nach Abschluss der 9. Klasse den Hauptschulabschluss erwerben, nach Abschluss der 10. Klasse den Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss - oder den Erweiterten Sekundarabschluss I, der dann zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt.

Wann würde eine Gesamtschule errichtet und mit welchen Jahrgängen würde sie beginnen?

Nach Abschluss der Bedürfnisprüfung, weiteren organisatorischen Maßnahmen und der Genehmigung durch die Landesschulbehörde, kann eine Gesamtschule zum 01.08.2011 am Standort Dorum errichtet werden. Sie würde mit dem Jahrgang 5 aufsteigend beginnen.

Was geschieht mit den anderen Schulformen und den Schülerinnen und Schülern im bestehenden Schulzentrum, wenn eine neue Gesamtschule gebaut wird?

Die bestehenden Schulformen würden an den Schulen/Schulzentren, die in eine Gesamtschule umgewandelt werden, auslaufen. Das bedeutet, dass die bestehenden Klassen weiterbeschult werden bis der letzte Jahrgang den Abschluss erreicht hat. Neue Klassenverbände würden in den bestehenden Schulformen nicht eingerichtet.

Die Schülerinnen und Schüler können jedoch die jeweils angestrebten Abschlüsse an der von ihnen gegenwärtig besuchten Schule erwerben.

Was geschieht mit den Schülerinnen und Schülern, die keine Gesamtschule besuchen möchten?

Sie haben das Recht, die **nächstgelegene Schule** innerhalb des Landkreises und der Stadt Cuxhaven zu besuchen, die den Bildungsgang anbietet, den sie besuchen möchten.

Würde eine Gesamtschule als Ganztagschule geführt?

Eine neue Gesamtschule sollte idealerweise als Ganztagschule geführt werden. Hierfür bedarf es hierfür einer gesonderten Genehmigung des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Wenn ich mich/wir uns für eine Gesamtschule aussprechen, bin ich/sind wir dann verpflichtet mein/unser Kind dort anzumelden?

Nein! Es geht im Rahmen der Umfrage darum, das grundsätzliche Interesse an der Errichtung einer Gesamtschule zu erfragen, um den Bedarf und die Auswirkungen auf andere Schulen und Schulformen festzustellen und eine gute Entscheidungsgrundlage unter Berücksichtigung des Elternwunsches zu haben. **Sie haben selbstverständlich das Recht, ihr Kind hinterher auf eine andere als in der Befragung angegebene Schulform zu schicken.**

Was geschieht mit meinen/unseren Daten?

Alle erhobenen Daten dienen ausschließlich der Ermittlung des Interesses an der Errichtung einer Gesamtschule in Dorum! **Die in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nach der Auswertung der Bögen vernichtet.**

Kann ich mich/können wir uns über die Errichtung von Gesamtschulen und die Auswirkungen informieren?

Es sind folgende Informationsveranstaltungen geplant, an denen Vertreter der Landesschulbehörde und des Landkreises Cuxhaven teilnehmen werden:

a)_____

b)_____

Wann und wo soll der Erhebungsbogen abgegeben werden?

Der Erhebungsbogen soll spätestens bis zum

(Datum)

bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer abgegeben werden.

Um aussagekräftige Ergebnisse erarbeiten zu können, die den Elternwunsch deutlich widerspiegeln, ist eine große Beteiligung an dieser Umfrage wünschenswert. **Der Fragebogen sollte daher unbedingt ausgefüllt zurückgegeben werden.**

Erfassungsbogen zur Bedürfnisermittlung für die Errichtung der Integrierten Gesamtschule in Dorum

Hinweis: Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig!

Ihre Angaben werden nur statistisch ausgewertet und unterliegen dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz. Sie dienen ausschließlich der Ermittlung des Bedarfs an der Errichtung einer Integrierten Gesamtschule. Die in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nach der Auswertung der Bögen vernichtet.

Sie nehmen mit der Beantwortung der Fragen keine rechtsverbindliche Anmeldung Ihres Kindes an einer bestimmten Schule vor. Ihre Angaben werden jedoch als ernst gemeinte Interessenbekundung angesehen, die als Grundlage für die weiteren schulplanerischen Entscheidungen dienen.

Bitte füllen Sie für jedes Kind einen gesonderten Fragebogen aus!

Mein/Unser Kind

(Vor- und Zuname)

**besucht zurzeit die
Grundschule:**

(Bitte genauen Namen der Schule angeben!)

Klasse: _____

wird im Schuljahr 2010/2011 eingeschult.

Ich/Wir würde/n mein/unser Kind nach Beendigung der
Grundschule voraussichtlich

an einer Hauptschule

an einer Realschule

an einem Gymnasium

an der Integrierten Gesamtschule in Dorum

anmelden.

(Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen!)

Name

Anschrift

Datum

Unterschrift

Bitte den Erfassungsbogen bis zum (Datum) an den/die Klassenlehrer/in zurückgeben!